

Position 

Seite 8  
Rubrik

Kunde All for One Steeb AG

**Ausgabe**  
01.02.2015/Nr. 2/2015

**Medienart** Printmedien  
**Medientyp** Fachpresse  
**Erscheinungsweise** monatlich  
**Branche** PC Anwendung allgemein  
**Bundesland** Überregional  
**Nielsengebiet** nicht zugeordnet

**Auftrags-Nr.** 13612  
**Kunden-Nr.** 31272  
**Thema-Nr.** 051.069

**Suchbegriff(e)** 1. All for One, -Steeb AG

**Verlag** ITP Verlag GmbH, 86916 Kaufering, Kolpingstraße 26, Tel.: 08191 9649 0, Fax: 08191 70661  
E-Mail: service@midrange.de, URL: www.midrange.de

**Redaktion** Midrange Magazin Redaktion, 86916 Kaufering, Kolpingstraße 26, Tel.: 08191 9649 26, Fax: 08191 70661  
E-Mail: redaktion@midrange.de, URL: www.midrange.de

Publikation	Auflage *		Reichweite** (in Mio.)	Medien-Nr.
	verkauft	verbreitet		
Midrange Magazin	466	10.206	10.353 <sup>1</sup>	0,04 <sup>a</sup> 7056

Quelle(n): \* 1. IVW \*\* a. Verlagsangabe  
© Copyright des Artikels liegt beim Verlag

## PAC-Studie zum SAP-Einsatz

# Technisch und strategisch: SAP aus der Cloud ist Zukunftsthema

SAP goes Cloud – unter diesem Motto segelt derzeit der Business-Software-Riese. Die Studie „SAP goes Cloud“, für die Pierre Audoin Consultants (PAC) über 100 SAP-/IT-Verantwortliche befragt hat, zeigt, dass viele Anwenderunternehmen mittlerweile das Thema Cloud für betriebswirtschaftliche Prozesse aber auch für ihre SAP-Landschaft strategisch und technisch angehen.

Das Thema Cloud für betriebswirtschaftliche Prozesse und die SAP-Landschaft ist für viele Anwenderunternehmen kein Neuland mehr. Entsprechende Strategien befinden sich in der Umsetzung oder Planung. So ist zum Beispiel jeder zweite SAP-Verantwortliche der Meinung, dass SAP IaaS (SAP Infrastructure as a Service) ein wesentlicher Teil der SAP-Strategie von Unternehmen sein wird. 60 Prozent glauben zudem, dass SAP SaaS (Software as a Service) zukünftig als Software-Ergänzung genutzt werden wird. Das belegt die aktuelle Studie „SAP goes Cloud“, für die Pierre Audoin Consultants (PAC) über 100 SAP-/IT-Verantwortliche befragt hat.

## INFORMATIONEN ZUR STUDIE

Für die Studie „SAP goes Cloud – Pläne, Strategien und Investitionspläne deutscher Unternehmen“ wurden über 100 SAP-/IT-Verantwortliche in Unternehmen mit mehr als 1.000 Mitarbeitern befragt. Die Studie wurde im Multi-Client-Modell erstellt und von der All for One Steeb AG, InEssence Reply sowie SAP Deutschland SE & Co. KG als Premiumsponsoren, von Fujitsu Technology Solutions GmbH, Steria Mummert Consulting GmbH, Swisscom Enterprise Customers als Goldsponsoren sowie von itelligence AG als Silbersponsor unterstützt. Die Studie zum kostenlosen Download der Studie findet sich unter: <https://www.pac-online.com/sap-goes-cloud-plaene-strategien-und-investitionsplaene-deutscher-unternehmen>. rhh

Cloud-Computing ist für viele Unternehmen heute schon gelebte Praxis. Firmen nutzen Cloud-Services von verschiedenen Anbietern und setzen sich dabei insbesondere auch mit den Möglichkeiten der SAP beziehungsweise der SAP-Partner auseinander. „Der deutschsprachige SAP-Markt ist ausgereift, Firmen setzen SAP-Software oft unternehmensweit ein und viele nutzen SAP-Outsourcing. Trotzdem verschließen sich die Firmen nicht dem Thema SAP as a Service, denn rund 40 Prozent der SAP-Anwenderunternehmen haben eine Cloud-Strategie umgesetzt, entwickeln oder planen diese“, so Frank Niemann, Vice President – Software & SaaS Markets bei PAC und Autor der Studie.

Da es verschiedene Spielarten von „SAP as a Service“ gibt, hat PAC in der Studie „SAP goes Cloud“ ganz bewusst zwischen dem Betrieb von SAP-Software in einem Cloud-Rechenzentrum (SAP IaaS) sowie der Nutzung von Cloud-basierten Fachbereichslösungen wie beispielsweise SuccessFactors und Ariba (SAP SaaS) unterschieden. Im Gegensatz zur klassischen SAP-Software lässt sich SAP

SaaS nach Überzeugung vieler Firmen zwar schneller einführen und ist auch in puncto Kosten attraktiv, jedoch erweist sich die geringere Anpassbarkeit der SaaS-Lösungen – neben den Sicherheitsbedenken – als ein weiterer wesentlicher Nachteil. Auch aus diesem Grund ist SAP SaaS eher eine Ergänzung der bestehenden SAP-Software statt eine Alternative. Ein Viertel der Unternehmen plant und diskutiert Investitionen in SAP SaaS.

Während der Markt für SAP SaaS noch jung ist, sind die SAP-IaaS-Ange-

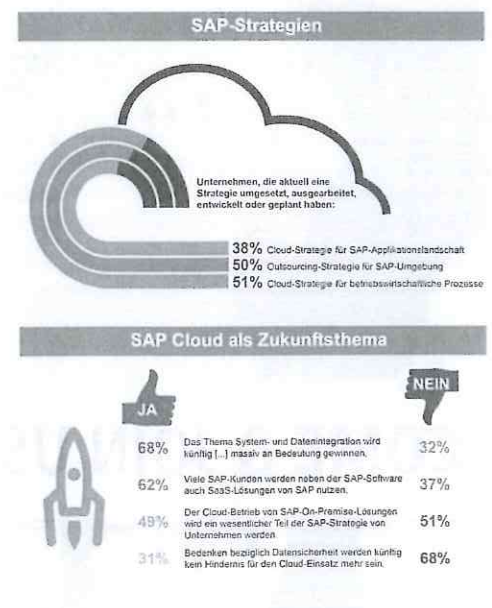


Bild 1. Cloud als Zukunftsthema.

Quelle PAC

bote von SAP-Partnern bereits etabliert und werden von etwa 40 Prozent der Firmen in Anspruch genommen, und zwar für die gesamte SAP-Umgebung oder für bestimmte Bereiche. Allerdings ist das Investitionsverhalten hier eher zurückhaltend. Ein Hemmnis ist neben dem Aspekt der Sicherheit der zu geringe Vorteil gegenüber SAP-Outsourcing.

Ob sich in Zukunft mehr SAP-Anwender für SAP SaaS und/oder SAP IaaS entscheiden, hängt zu einem großen Teil von den Rahmenbedingungen ab. Datensicherheit inklusive Schutz vor dem Zugriff ausländischer Geheimdienste steht heute und auch in Zukunft an erster Stelle. Doch auch ausreichende Transparenz in Richtung Lösungs-Roadmaps sowie der Preismodelle (etwa „Pay per Use“) zählen dazu.

Hinzu kommt, dass sich die Verbesserungspotenziale durch Cloud-Services nur dann heben lassen, wenn sie sich möglichst einfach in bestehende SAP-Landschaften einbinden, effizient verwalten beziehungsweise wenn sich SAP-Anwendungen leicht in die Cloud migrieren lassen. Hierbei sind sowohl SAP als Lösungsanbieter als auch die SAP-Partner als Berater und Integratoren gefragt. Dietmar Meding, Geschäftsführer der InEssence Reply GmbH, die als Premium-Sponsor die Studie mit unterstützt hat, gibt sich überzeugt: „Wer in Zukunft die Nase vorn haben will, muss schnell auf aktuelle Anforderungen reagieren können. Und wer schnell sein will, kommt heute an Cloud-Lösungen nicht mehr vorbei.“

Die gute Nachricht ist: Über die Hälfte der SAP-Anwender setzen sich mit Cloud Solutions auseinander oder haben sie bereits implementiert. Bei den anderen SAP-Nutzern gilt es noch viel Überzeugungsarbeit zu leisten und vor allem die massiven Sicherheitsbe-

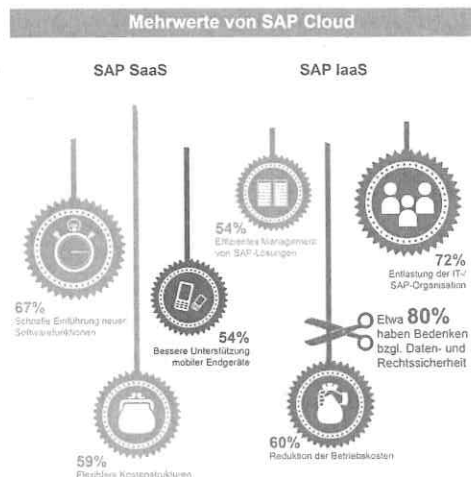


Bild 2. Mehrwerte durch den Cloud-Einsatz. Quelle: PAC

denken, Ängste und Vorurteile gegen die Cloud auszuräumen.“

„Die Umwälzung ist längst in vollem Gang“, ergänzt Lars Landwehrkamp. Der Vorstandssprecher der All for One Steeb AG führt weiter aus: „Dass wir für alle Anforderungen sowohl On-Premise- wie auch Private-Cloud-Lösungen anbieten können, erleichtert die Transformation ungemein. Über allem baut sich in großen Schritten eine ganz neue Generation von HANA-basierter Unternehmenssoftware auf, die vieles dramatisch einfacher, schneller und flexibler macht.“

„Die Ergebnisse der PAC-Studie sprechen eine klare Sprache: Cloud-Technologien sind kein Hype mehr, sondern in der Unternehmensrealität angekommen. Unsere Kunden erwarten Auswahlmöglichkeiten sowie Investitionssicherheit und achten dabei sehr genau darauf, wo ihnen die Cloud mehr Flexibilität und Agilität geben kann“, so Sven Denecken, Global Vice President Strategy and Co-Innovation Cloud Solutions bei der SAP SE. „SAP und ihre Partner wollen Unternehmen vertrauensvoll dabei unterstützen, die für sie passende Cloud-Strategie zu realisieren, damit sie Innovationen einfach umsetzen und sich optimal für zukünftige Geschäftsanforderungen aufstellen können.“

**Rainer Huttenloher ■**